



Dortmund, den 28. Januar 2022

Pressemitteilung: MoPA – **Museum of Pink Art**

/ Delfine hassen diesen Trick – www.museumofpinkart.org

Herzliche Einladung zur Eröffnung des virtuellen Museums: MoPA – Museum of Pink Art. Der digitale Museumsneubau eröffnet am 29.01.2022 um 14 Uhr (MEZ) – www.museumofpinkart.org

Über das MoPA – Museum of Pink Art:

Rosa kann wie Fleischwurst schmecken, Delfinrosa ist nass. Rosa das bedeutet vor allem aber Anti-Grün. Und dennoch: Nur weil Rosa keinen Wellenlänge hat, muss es uns nicht leidtun. Rosa ist eine Farbe.

Rosa ist politisch, Rosa provoziert, Rosa polarisiert. Dabei kommt Rosa so verträumt daher. Vielleicht ist Rosa sogar die komplizierteste Farbe überhaupt. Auf jeden Fall die teuerste.

Das Museum of Pink Art ist ein digitaler Neubau. Dieser erstreckt sich auf 3052 Quadratmetern über zwei Etagen, plus eigenem Museumsshop. Die sechs Ausstellungssäle laden Sie in die neue Sammlung ein, die mit jedem Raum einen eigenen Rosaton künstlerisch, spielerisch, frech, politisch und tagesaktuell behandelt.

In ihrer Inszenierung vermischt sich in der Ausstellung die Grenze zwischen klassischer musealer Ausstellungsbauweise und virtueller Realität. Um eine echte Erfahrung zu schaffen, die zur Interaktion einlädt, hat das Team des MoPAs technische Rahmen gesprengt.

Hinter dem MoPA verbirgt sich ein vierköpfiges Team aus Künstler*innen und Designer*innen. Das MoPA ist ein Kunstwerk von Janna Banning, in enger künstlerischer Zusammenarbeit mit Marie Donike, Florian Gubernator und Darius Tödtmann. Gubernator und Tödtmann haben die virtuelle Gestaltung entworfen und umgesetzt, außerdem die künstlerischen Ideen, Skizzen und Kunstwerke im digitalen Raum zum Leben erweckt.

Begleitend zur Sammlung erscheint ein gedruckter Katalog, der 136 Seiten umfasst und ein Teil des gesamten Kunstwerkes ist. Dieser kann neben weiteren Fan-Artikeln (Editionen und un-typischen Museumsshop-Artikeln) über den Museumsshop bestellt werden. Dabei steht die Idee im Vordergrund, ein physisches Erinnerungsstück eines (virtuellen) Erlebnisses in den Händen zu halten und gleichzeitig die Ausstellung um ein Medium zu erweitern, um so die Grenzen zwischen analog und digital zu überschreiten.

Ein weiteres besonderes Merkmal des MoPA ist, dass es niederschwellig und für viele einfacher zugänglich ist, denn auch wenn pandemiebedingt Orte und Veranstaltungen geschlossen werden, das Internet bleibt offen. Somit ist es möglich, fast überall auf der Welt in der Mittagspause oder am Sonntagmorgen, eine Runde durch die für das Museum entstandene Sammlung zu schlendern. Zweisprachigkeit und der einfache Zugang über den Browser sorgen für einen barrierearmen Zugang.

Alles, was es braucht, ist ein Computer und eine Internetverbindung.

„Wir behaupten fast: Niemand hat keine Meinung zu rosa. Deswegen haben wir Rosa ein eigenes Museum gebaut.“, erklärt Banning. Das Museum ist digital und damit 24 Stunden geöffnet, denn Rosa schläft nie. Der Zugang ist kostenlos.

Herzliche Einladung!

MoPA – Museum of Pink Art www.museumofpinkart.org

Ein Kunstprojekt von Janna Banning, 2022

Künstlerische Leitung: Janna Banning

Künstlerische Mitarbeit: Marie Donike, Florian Gubernator, Darius Tödtmann

Visuelle und technische Umsetzung der digitalen Ausstellung: Florian Gubernator und Darius Tödtmann

Kontakt:

post@jannabanning.de

info@museumofpinkart.org

Das MoPa wird gefördert von:



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien